

## P R E S S E – N E W S

### **2.000 Besucher auf der FreiraumMesse 2020 – alles zu den Themen Job, Bildung, Gründung**

Kempton (AG, 17. Februar 2020) – Eine Job-Wall mit offenen Stellen, Bildungsberatung, einen Bewerbungsmappen Check mit Fotos vom Profi und Stilberatung, dazu 70 Aussteller verschiedenster Branchen: Rund 2.000 Besucher nutzten das umfassende Angebot um sich beruflich neu zu orientieren. „Die vierte FreiraumMesse für Job, Bildung und Gründung war ein voller Erfolg“, resümiert Klaus Fischer, Geschäftsführer der Allgäu GmbH, welche die Messe mitverantwortet. „Gerade im Bereich Pflege und Tourismus haben wir einen starken Fachkräftemangel und hier konnten wir mit unserem Auftritt viele Interessierte erreichen und persönlich überzeugen.“ Anton Klotz, Aufsichtsratsvorsitzender der Allgäu GmbH verwies bei der Eröffnung auf die hohe Innovationskraft der Allgäuer Unternehmer und warnte zugleich vor dem Fachkräftemangel, welcher zu einem Verlust der Bruttowertschöpfung führe. Der Fachkräfte-Monitor Allgäu prognostiziert bis zum Jahr 2030 demografisch bedingt einen Mangel an 38.000 Fachkräften. Daher unterstütze man diese wichtige Leitmesse. Sie auszurichten sei unter anderem das Ergebnis der Fachkräfte-, Gründer- und Weiterbildungsnetzwerke im Allgäu. Nicht nur einzelne Unternehmen, sondern auch die Bildungsberater waren hocherfreut: Noch nie seien so viele konkrete Anfragen gestellt worden, der Terminkalender aller Berater sei in den kommenden Wochen gut gefüllt.

#### **Pflege, Hotellerie, Weiterbildung und Gründung**

Die Branche Pflege bildete auch 2020 ein Kernthema auf der Freiraum Messe. Der Leitspruch „Dein Allgäu braucht Dich“ symbolisiere eine selbstbewusste Pflege im Allgäu, wie Silvia Knips von der Allgäu GmbH erklärt. Die Initiative „Starke Pflege im Allgäu“ trete dem Fachkräftemangel gleich mit mehreren Maßnahmen entgegen. Neben der bundesweiten Suche sollen auch Fachkräften aus dem Ausland attraktive Arbeitsangebote gemacht werden und internationale Pflegeschulen bilden bereits an zwei Standorten Schüler aus. Auf der Messe kam man direkt mit Interessierten ins Gespräch. „Gerade regionale Kräfte seien für viele Menschen wichtig“, berichtet Knips.

Auch in der Hotellerie suche man Fachkräfte. Dabei seien mit über 50 Berufsfeldern, von dem Animateur über den Golf-Pro, den Kneipp-Therapeuten und Sauna-Meister eine große Auswahl gegeben, meint Sybille Wiedenmann, Geschäftsführerin der AllgäuTopHotels. In persönlichen Gesprächen konnten Knips und Wiedenmann Interessierte beraten und vor allem eines klar stellen: Ob in der Pflege oder Hotellerie, die Auswahl an Berufsangeboten ist groß wie nie und Fortbildungen ermöglichen schnelle Karrieren.

„Nie war Lernen so wichtig wie heute“ – ein Satz, dem im Zeiten der Digitalisierung viele Besucher eine große Bedeutung zumessen. Die Bildungsberater Allgäu zeigten sich hocherfreut: „Mussten wir in den Vorjahren noch aufklären, wurden diesmal schon mit klar definierten Zielen Termine vereinbart“, berichtet Susanne Gendner von der Bildungsberatung Oberallgäu.

Inspiration, aber auch konkrete Tipps zur Gründung konnten sich die Besucher bei der Vorstellung der drei auf der Gründerbühne 2019 prämierten Gründer-Teams holen. Ob netteinander, Canary Works oder SquareWave – so unterschiedlich deren Ideen auch sind, sie zeigen dass es sich lohnt eine Vision zu verfolgen. Thematisch unterschiedliche Vorträge von Experten – von „Erfolgreicher Strategien zur Stärkung von Frauen in Führungspositionen“ bis hin zu „Selbstständigkeit – voll im Trend“ rundeten die Messe ab.

#### **Unternehmen im direkten Kontakt mit dem Besucher**

Das Ziel der Messe war es „das große Allgäuer Stellenangebot zu präsentieren und durch die Messe greifbar zu machen“, sagt Anton Klotz, Aufsichtsratsvorsitzender der

Allgäu GmbH. 70 Aussteller standen den Besuchern an diesem Tag Rede und Antwort: So auch die Unternehmen für Messtechnik, Endress+Hauser Wetzler GmbH & Co. KG aus Nesselwang, Möbel Wassermann GmbH oder Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co. KG aus Dornbirn. „Auf der Messe kommen wir in direkten Kontakt mit Besuchern und Interessierten. Wir können wir viel über uns, die Jobs und die Anreise oder Wohnmöglichkeiten erzählen“, erklärt Birgit Oberweger, Personalerin bei Ölz Meisterbäcker. „Auch wir haben einen extremen Bedarf an Fachkräften und es ist einfacher mit den Besuchern direkt zu sprechen, als die Kontaktaufnahme über Social Media“, so Frau Schröder, Personalabteilung KUTTER GmbH & Co. KG. Johanna Burkart, Projektverantwortliche bei der Allgäu GmbH ist sehr zufrieden. Denn schon jetzt liegen neue Anfragen für 2021 vor – aus Österreich und Deutschland.

Foto:

- 1 - v.l. Sybille Wiedenmann, Allgäu TopHotels; Rudi Sorger, Allgäu GmbH; Christiane Lenk, Allgäu GmbH; Frederike Lauterbach, Allgäu GmbH; Silvia Knips, Allgäu GmbH; Johanna Burkart, Allgäu GmbH; Anja Halbich, Allgäu TopHotels
- 2 - v.l. Christiane Übele, Bildungsberatung Memmingen & Unterallgäu; Susanne Gendner, Bildungsberatung Oberallgäu; Nico Meyer, Bildungsberatung Bezirk Kempten - Memmingen - Lindau
- 3 - v.l. Christiane Lenk, Allgäu GmbH; Sybille Wiedenmann, Allgäu TopHotels; Anton Klotz, Aufsichtsratsvorsitzender Allgäu GmbH; Klaus Holetschek, MdL; Klaus Fischer, Geschäftsführer Allgäu GmbH

**Pressekontakt:**

Simone Zehnpfennig  
Allgäu GmbH  
Tel. 0831/5753737, Fax 0831/5753733  
[zehnpfennig@allgaeu.de](mailto:zehnpfennig@allgaeu.de); [www.allgaeu.de](http://www.allgaeu.de)

Klaus Fischer  
Geschäftsführer  
Tel. 0831/575 37 13  
[fischer@allgaeu.de](mailto:fischer@allgaeu.de)